

Auserwählte, liebe Freunde, wirkt tatkräftig in dieser abschließenden Zeit, bezeugt euren Glauben der Welt die ihn verloren hat, der gute Zeuge erlangt immer Ergebnisse. Ich, Ich Jesus, wirke durch euch, erbittet stets Meine Hilfe, für die großen Dinge, aber auch für die kleinen Dinge, erfleht Meine Hilfe immer und ihr werdet alles haben.

Ich habe dir gesagt und wiederholt, dass dies eine einmalige und besondere Zeit ist, in der Ich gewähren will, gewähren will, gewähren will. Keiner der Mich glühenden und ehrlichen Herzens inständig bittet, keiner, bleibt enttäuscht. Die Welt erlangt die schönsten und größten Dinge nicht, weil sie nicht bittet. Hast du die Bedeutung Meiner Worte verstanden, Meine kleine Braut?

Du sagst Mir: Angebeteter! Angebeteter! Angebeteter, mit Deiner Hilfe habe ich verstanden. Du, Wunderbarer, Heiligster Gott, willst gewähren, Dein Großzügiges Herz will nur geben und nie fortnehmen, aber Du hast dem Menschen die Freiheit geschenkt und nimmst sie nicht zurück, Du achtest sie. Süßeste Liebe, wie oft denke ich über die Freiheit nach. Diese großartige Gabe der Freiheit lässt mich vor Freude, Bewegtheit, aber auch vor Schmerz zittern. Ich bin freudig, Angebeteter Jesus, denn die Freiheit des Menschen ist seine große Würde, der Sklave hat nicht Würde wie ein Mensch der frei ist zu wählen. Du, Heiligster Gott, hast nicht Sklaven gewollt, sondern nur freie Menschen, wie Du auch die Engel frei gewollt hast und mit großen Gaben ausgestattet. Sie, die hätten ganz Dein sein können für die Ewigkeit, teilten sich untereinander: einige blieben Dir treu und sind Deine glühenden Diener, andere lehnten sich Dir, Süßeste Liebe, aus Neid auf und wurden zu Deinen Feinden. Du, Angebeteter, ließest sie frei wählen, weil Du nicht unter Zwang geliebt werden wolltest. Nach den Engeln, wurden die Menschen von Dir erschaffen, die aus Körper und Geist bestehen, nicht nur geistige Wesen sind wie die Engelsgeschöpfe. Auch die Menschen wurden mit der Freiheit ausgestattet, erhabene Gabe Deiner Liebe. Die Engel trafen augenblicklich ihre Wahl, die Menschen haben die Zeit ihres Lebens um ihre Wahl zu treffen: oder mit Dir, Heiligste Liebe, für immer, oder ohne Dich für immer. Ich freue mich riesig, Jesus, bei dem Gedanken für immer bei Dir zu sein, das kleine endliche Geschöpf verliert sich, durch Deine Liebe, in das Unendliche. Welch größere Freude als diese? Welch schönere Gabe als die menschliche Freiheit? Ich freue mich, Unendliche Liebe, für jedes Geschöpf das die Wahl trifft, für immer bei Dir zu sein, aber es schmerzt mich sehr der Gedanke, dass der Mensch auch wählen kann, für immer ohne Dich zu bleiben. Angebeteter Jesus, ich möchte, dass niemand diese schreckliche Wahl treffen würde. Eine wunderbare Gabe ist die Freiheit, aber auch eine schreckliche für den, der einen schlechten Gebrauch davon macht. Süße Liebe, schenke dem Menschen, jedem Menschen der Erde, die Unterscheidung, er wende seine Freiheit für das Heil seiner Seele und jener der Brüder an.

Geliebte Braut, du hast richtig gesprochen, weil Mein Geist in dir ist. Eine große Gabe ist die Freiheit, des Menschen Würde ist seine Freiheit, aber wenn sie falsch angewandt wird, wird sie zum Stolperstein. Wenn die Menschen die Gabe gut anwenden würden, gemäß Meinem Willen, würde das Leben ein leichter und sicherer Flug zum Unendlichen Glück mit Mir werden, welche auch ihre Lage wäre. Kein Mensch ist erschaffen, um ein Unglücklicher zu sein, sondern alle, um mit Mir glücklich zu sein. Geliebte Braut, Ich wirke mit Macht in jedem menschlichen Leben, aber Ich will die volle Mitarbeit: wenn es diese gibt, ist das Leben jener Flug von dem Ich dir gesprochen habe, wenn es sie nicht gibt, ändert sich alle, geliebte Braut, alles.

Du sagst Mir: Angebeteter Jesus, ich habe es in meiner Lebenserfahrung festgestellt. Der Mensch der mit Dir mitwirkt zur Verwirklichung Deines erhabenen Plans, ist glücklich, im Frieden, ist voller Hoffnung, er lebt in der Welt, weil es Dein Wille ist, aber er ist nicht von der Welt. Er lebt auf Erden, aber sein Herz ist im

Himmel, stets zu Deinen Füßen. Der Mensch der sich von Dir, Jesus, formen lässt, ist wie ein Adler, der seinen Flug immer mehr hebt, bis hinauf zu den höchsten Gipfeln, er betrachtet von oben und ist glücklich. Der Mensch der sich von Deiner Liebe formen lässt, ist ein Meisterwerk das bearbeitet wird, nicht ein Meisterwerk von Menschenhand gemacht, das, so schön es auch sein mag, immer unvollkommen ist, es ist ein Meisterwerk von Dir, Allerhöchster, gemacht, Vollkommener und Weisester Künstler. Du allein, Jesus, vollbringst die wahren großen Meisterwerke. Jeder Mensch möge dies begreifen und fügsam sein, sich jeden Augenblick seines Lebens von Dir, Süßeste Liebe, formen lassen.

Geliebte Braut, Ich habe dir bereits lange von Meinem Plan gesprochen über jedes menschliche Wesen, Ich habe dir in den vertrauten Gesprächen davon gesprochen; Mein Plan ist nicht nur für manche Bevorzugte, wie es bei den Menschen geschieht, es ist wirklich für alle. Vor Mir, Gott, gibt es keine Kinder und Stiefkinder, sondern nur allerliebste Kinder. Wenn der Mensch Mir ja sagt, wirke Ich mit Macht über ihn und vollbringe das größte Wunder: jenes nämlich, ihn Mir immer ähnlicher zu machen. Denke an Meine Mutter. Süße und Demütige Magd, Sie ist Mein Größtes Meisterwerk, alle müssen zu diesem Stern aufschauen, Sie ist das menschliche Geschöpf Das Mir am meisten ähnlich ist, dies, für Ihren Vollkommenen Gehorsam, für Ihre Fügsamkeit, für Ihre erhabene Antwort an den Engel Gabriel: Siehe, Ich bin die Magd des Herrn, alles erfülle sich nach Seinem Willen. Geliebte Braut, das Beispiel Meiner Mutter werde von jedem Menschen der Erde nachgeahmt. Auf Meinem Ruf, und er wird für alle sein, gebe jeder Mensch die Antwort die Meine Heiligste Mutter gab, die Königin der Engel und der Heiligen geworden ist; dies sei seine Antwort auf Meinem Ruf: Hier bin ich, Herr, ich will Deinen Willen tun.

Du sagst Mir: Angebeteter! Angebeteter! Angebeteter, Du verlangst so wenig, um so viel zu geben! Um Dich Selbst zu geben, Süßeste Liebe! Sei von jedem Herzen gepriesen, der Mensch lebe jeden Augenblick seines Lebens um Dir zu danken, um Dich zu loben, um Dich anzubeten.

Liebe und treue Braut, bleibe eng an Mein Herz gedrückt, um Dessen Unendliche Köstlichkeiten zu genießen. Ich liebe dich.

Ich liebe euch.

Jesus



Die Mutter spricht zu den Auserwählten:

Vielgeliebte Kinder, auch wenn viele Dinge in eurem Leben schlecht gehen, setzt in Gott jede eure Hoffnung; bittet, Kinder, und Gott wird euch gewähren, klopft an und es wird euch aufgetan werden. Ich sehe viele bedrängte Kinder die die Hoffnung verlieren. Diesen sage Ich: liebe Kinder, vielgeliebte Kinder, bittet Gott mit Vertrauen, bittet mit dem Herzen voll lebendiger Hoffnung. Viel erlangt, wer Gott vertraut, wenig erlangt, wer Ihm nicht vertraut. Oft sagt ihr: Ich habe gebeten, habe gebeten, aber meine Bitte wurde nicht erhört. Dies sagt ihr und meint, nicht erhört worden zu sein, weil die Dinge nicht nach eurem Willen laufen. Geliebte Kinder, Ich habe euch gesagt, Gott mit großem Vertrauen zu bitten und abzuwarten; Seine Zeiten, liebe Kinder, sind nicht eure Zeiten und Seine Denkweise ist nicht eure Denkweise. Lernt abzuwarten und seid bereit, den Willen Gottes anzunehmen und zu tun.

Die geliebte Tochter sagt Mir: Liebe Mutter, verzeihe unsere Ungeduld, verzeihe uns, Süße Mutter, wir möchten gleich erhört werden, aber oft lässt Gott in Seiner Unendlichen Weisheit ein wenig warten, das genügt bereits, um uns zu verwirren und zu entmutigen.

Geliebte Kinder, Ich bitte euch, Gott zu vertrauen, Ich bitte euch, ganz auf Ihn zu vertrauen, denn auch wenn der Mensch Gott vergisst, Gott vergisst niemals den Menschen. Betrübt euch nicht, liebe Kinderlein, wegen dem was in diesem Augenblick um euch herum und selbst in eurem Haus geschieht, Gott will den Glauben dessen prüfen, der bereits einen festen Glauben hat und ihn in dem festigen, der einen schwachen hat. Seid dessen sicher, seid dessen wirklich sicher: Gott wirkt aus Liebe, immer aus Liebe, nur aus Liebe. Nicht immer seid ihr imstande Seine Denkweise zu begreifen; bittet auch nicht darum, sie zu begreifen, vielgeliebte Kinder, Gott muss nicht Sein Tun rechtfertigen, Er will nur das Vertrauen, Er will wahres und großes Vertrauen. Geliebte, Ich führe euch hin zur Lektüre des Buches Ijob: begreift, wie Gott manchmal in einschneidender Weise prüft, aber zum Schluss reichlich den belohnt, der auf Ihn zu vertrauen wusste.

Meine kleine Tochter sagt Mir: Liebe, vielgeliebte Mutter, der Mensch der es im Wohlstand wagt gedankenlos zu leben, verhält sich dann, wenn er geprüft ist, nicht wie Ijob, der immer auf Gott vertraute und Seine Größe pries; der heutige Mensch verwirrt sich, verliert die Hoffnung und gelangt soweit, sein Leben und das der anderen zu hassen. Liebe Mutter, Ijob glaubte und wurde belohnt für seinen starken und festen Glauben, aber der heutige Mensch ist nicht so stark und er tut sich schwer auf Gott zu vertrauen, weil er so viel Ungläubigkeit sieht. Liebe Mutter, werde nicht müde, in diesen schwierigen Zeiten zur Welt von Gott, Der Liebe ist, zu sprechen. Jeder Mensch begreife, Gegenstand einer großen Liebe zu sein und fühle sich nicht allein in der Prüfung, sondern er begreife, ein vielgeliebtes Kind zu sein und er preise Gott, sei es wenn alles gut geht, sei es wenn alles schlecht geht. Hilf uns, Süße Mutter, jede Prüfung, auch wenn hart und schwierig, diene dazu, den Glauben, die Hoffnung, die Liebe zu stärken.

Kinder, nehmt den Willen Gottes immer an, seid zuversichtlich und nicht ungläubig. Ich bin jedem von euch nahe, um euch zu helfen auf eurem Weg, Ich bin mit euch und lasse euch nicht allein, Ich halte eure Hand gut fest und lasse sie nicht los. Die Hoffnung sei lebendig, Gott wird euch Seine Wunder schauen lassen.

Gemeinsam loben wir Seinen Namen. Danken wir, beten wir an. Ich liebe euch alle.

Ich liebe dich, Mein Engel.

Hl. Jungfrau Maria